

Reisekosten für Berufungsverfahren an der Hochschule Osnabrück

Reisekosten bitte senden an:

Hochschule Osnabrück, Berufsmanagement, Albrechtstr. 30, 49076 Osnabrück

Ich beantrage Reisekostenerstattung (Original-Belege sind beigelegt)

Name, Vorname:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Geb.-Datum:

Steuer-ID:

Ich bin

Bewerber*in

Mitglied der Berufungskommission

Berufungsverfahren zur Professur

Kennziffer

(Bsp. Iul 162)

Reise zum

Auswahlgespräch

am:

zur

Probelehrveranstaltung

am:

Reiseweg

Hinfahrt

Rückfahrt

Bahn

Bahn

Öffentliche Verkehrsmittel

Öffentliche Verkehrsmittel

Taxi

Taxi

eigenes KFZ
gefahren km

eigenes KFZ
gefahren km

Parkgebühr

€

Flugzeug

Flugzeug

Hotel/Übernachungskosten (für Bewerber beträgt die max. Erstattung für Übernachtung 80 €)

Sonstige Kosten/Auslagen in Höhe von

€

Bankverbindung/Institut:

IBAN:

BIC:

Ich versichere pflichtgemäß die
Richtigkeit vorstehender Angaben

sachlich richtig
Kostenstelle/Auftrag:

Datum/Unterschrift

Datum/Unterschrift/Berufsmanagement

Aufklärungsschreiben im Rahmen der „Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten“

Verantwortliche Person:

Matthias Göcken
Geschäftsbereichsleitung Finanzen

Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences
Albrechtstr. 30
49076 Osnabrück

Telefon: +49 541 969-3535
E-Mail: m.goecken@hs-osnabrueck.de

Informations- und Aufklärungsschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der „Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten“ (MV) in der jeweils geltenden Fassung, welche eine Übermittlung der Daten in elektronischer Form gem. §§ 8ff. MV i. V. m. § 93c AO vorsieht. Wenn Sie Fragen zum Verfahren haben oder weitere Infos zur MV benötigen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an den Geschäftsbereich Finanzen.

I. Information

Die Mitteilungsverordnung (MV) verpflichtet Behörden dazu (hierzu zählt auch die Hochschule Osnabrück), dem zuständigen Finanzamt Zahlungen an **natürliche Personen** zu melden. Weiterhin müssen die Betroffenen über die Meldung informiert werden.

Beispiele hierfür sind:

- Vergütungen für Gastvorträge
- Vergütungen für Werk- und Honorarverträge
- Stipendien und Preisgelder einschließlich aller Zuschüsse und Zuschläge
- sonstige Honorare und Dienstleistungen jeder Art, z. B. Probandenvergütungen für die Teilnahme an Studien oder Vergütungen für gutachterliche Tätigkeiten.
- Reisekostenerstattungen für Nicht-Beschäftigte (über dem gesetzlichen Erstattungsbetrag)
- Übungsleiter (Hochschulsport)
- sämtliche Barzahlung an Dritte

Die Übermittlung der Daten erfolgt ab dem Jahr 2025 für den jeweiligen Vorjahreszeitraum auf elektronischem Wege über die Elster-Schnittstelle. Um die gesetzlich erforderlichen Daten abgeben zu können, müssen bestimmte Pflichtangaben vorgehalten werden. Hierzu gehören personenbezogene Daten derjenigen Personen, die von der Hochschule Osnabrück durch Zahlungen begünstigt werden.

Zwingend über eine Datenabfrage/ Formular zu erfragen sind:

- Name, Vorname
- Meldeanschrift mit Straße, Postleitzahl und Ort
- Geburtsdatum
- Steueridentifikationsnummer (11-stellige Steuer-ID)
- Mailadresse

Ferner sieht die MV vor, dass die Beteiligten ebenfalls über die Meldung informiert werden (§ 11f. MV) Dies erfolgt auf elektronischem Wege über die eMail der natürlichen Person.

II. Datenschutz

Allgemeine Informationen

(1) Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist:

Hochschule Osnabrück
Der Präsident
Albrechtstraße 30
49076 Osnabrück
Telefon: +49 541 969-0
Fax: +49 541 969-2066
praesident@hs-osnabrueck.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: datenschutz@hs-osnabrueck.de oder unter der Postadresse (siehe oben) mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“

(2) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten das

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung,
- Recht auf Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit

sofern diese Rechte nicht durch Gesetze und Verordnungen eingeschränkt sind. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Unternehmen zu beschweren.

(3) Bei Anliegen, Fragen oder Beschwerden zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen können Sie sich selbstverständlich auch jederzeit an die verantwortliche Person wenden. Die Kontaktdaten finden Sie oben in diesem Schreiben.

(4) Die Hochschule Osnabrück wird alle angemessenen Schritte unternehmen, um den Schutz Ihrer Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und anderen Gesetzen zu gewährleisten. Die Daten sind gegen unbefugten Zugriff gesichert. Die personenbezogenen Daten werden anonymisiert,

sobald dies dem Zweck nachmöglich ist, es sei denn berechnigte Interessen der betroffenen Person stehen dem entgegen.

(5) Der Verantwortliche wird Ihre eMail-Adresse nur dann verarbeiten, wenn Sie in die Verarbeitung ausdrücklich eingewilligt haben.

(6) Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer eMail-Adresse jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Spezifische Informationen

Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten in Zusammenhang mit der MV.

(1) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten folgende Daten:

- Name, Vorname; Meldeanschrift mit Straße, Postleitzahl und Ort; Geburtsdatum; Steueridentifikationsnummer zwecks Identifikation der Person und Weitergabe an die Finanzbehörden im Rahmen der verpflichtenden Meldung
- Grund, Höhe und Zeitpunkt der jeweiligen Zahlung
- eMail-Adresse zwecks Mitteilung einer erfolgten Meldung an die betroffene Person, auf die sie einen uneingeschränkten Zugang gewährleisten können

(2) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der eMail-Adresse ist die Einwilligungserklärung gem. Art. 6 Abs. 1 lit a) DS-GVO i. V. m §11 MV.

Rechtsgrundlage für alle weiteren Verarbeitungen ist §2 MV i. V. m. §§8ff. MV.

(3) Zweck der Datenverarbeitung

Umsetzung der MV und Mitteilung an die Betroffenen per eMail.

(4) Dauer der Speicherung

Unterlagen in Papierform und digitale Unterlagen werden für 10 Jahre gespeichert und anschließend vernichtet bzw. gelöscht.

(5) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Einwilligung zur Verarbeitung der eMail-Adresse ist freiwillig. Sie können sie ohne Angabe von Gründen verweigern, ohne dass Sie deswegen Nachteile zu befürchten hätten. Sie können diese Einwilligung jederzeit per E-Mail oder per Brief an die/den o.g. Absender*in dieses Aufklärungsschreibens widerrufen. Im Fall des Widerrufs werden wir ihre Daten nicht weiterverarbeiten und unverzüglich löschen.

Hiermit stimme ich den oben aufgeführten Bedingungen vollständig zu:

Ort, Datum, Unterschrift